

# “Gruppenbezogene Menschenverachtung” in Baden-Württemberg und im ganzen Land

*Von Dr. phil. Clemens Heni, 22. November 2021*

Eigentlich wäre heute ein Text zu China nötig gewesen, der muss noch etwas warten, wird aber sehr spannend, so viel sei schon verraten.

Je klarer jedoch wird, wie sinnlos die Impfung ist, je mörderischer greift die Politik durch. Jetzt herrscht die totale Impf-Apartheid. Menschen ohne Stempel im Impfpass oder ohne QR-Code der Corona Impfung sind nicht nur Menschen zweiter Klasse, sie sind für einen Großteil der politischen und kulturellen Elite gar keine Menschen mehr.

Ungeimpfte haben nur als Tote, z.B. als “Schnitzel”, ein Recht ins Restaurant zu kommen und da werden sie dann von geimpften Monstern gefressen, wie der Berliner Sicherheitsbeauftragte “Die Möhre” anschaulich in Worte fasst und das zwischen den Booster-Impfungen, die echt “wirken”, zwischen 18:10, 18:11 und 18:12 Uhr. Gegen Ende nimmt die Möhre natürlich – sicher ist sicher – auch schon die 19 Uhr Booster-Impfung vorab:

Dabei ist Corona nicht nur für Echsen oder Möhren, sondern einfach für fast alle Menschen, vorneweg in Afrika, aber auch für alle Menschen unter 60 oder 70 in Deutschland so was von harmlos. Laut Robert Koch-Institut (RKI) starben in den letzten 4 Wochen vom 18.10.-14.11.2021 gerade mal 65 Menschen “an” oder doch nur “mit” Corona unter 60 Jahren in Deutschland. Von 274.062 offiziellen “Fällen” insgesamt – die ja nur einen kleinen Bruchteil ausmachen, da viele Corona

haben, ohne es zu merken oder ohne zum Arzt zu gehen, da die Symptome zu harmlos sind und niemand bei einem Schnupfen oder Husten zum Arzt geht, wenn man Gefahr läuft, 14 Tage ins Gefängnis zu kommen (Quarantäne) – starben 1223 Personen.

Update 19: 24 Uhr: Wie viele davon AN Corona starben und nicht nur MIT, ist unbekannt. Wie viele von den Todesfällen Vorerkrankungen hatten, 100 Prozent, 98 Prozent oder nur 2 Prozent – davon berichtet das RKI ganz absichtlich nicht oder zumindest nicht so, dass man das leicht finden könnte (wer eine Statistik von aktuellen Fälle, wo die Vorerkrankungen, das Alter, Geschlecht etc. angegeben sind, kennt, gerne mitteilen!).

Von den 224.782 “Fällen” unter 60 Jahren starben schlappe 65 Personen an oder mit Corona waren unter 60. Das ist in jedem Einzelfall tragisch und traurig, aber nicht weniger tragisch oder traurig, wie die 33 Millionen verhungerten Menschen im Trikont, die nur und ausschließlich wegen der Coronapolitik, als Kollateralschaden auch der deutschen Coronapolitik krepiereten, und auch nicht weniger tragisch oder traurig wie andere Todesfälle in jungen Jahren.

Doch diese 65 Toten an oder mit Corona machen 0,02 Prozent FALLsterblichkeit (CFR, Case Fatality Rate) der unter 60-jährigen aus. Und das ist die unwissenschaftliche und viel zu hohe Zahl. Die wissenschaftlich seriöse Zahl ist immer bei Infektionskrankheiten die Infektionssterblichkeit, da eben wie oft gesagt, viel mehr Menschen ein Virus wie SARS-CoV-2 bekommen, aber nichts oder wenig davon spüren. Aber selbst diese zu hohe Fallsterblichkeit von 0,02 Prozent ist einfach extrem niedrig.

Da es zu vermuten steht, dass viele der Nicht-Geimpften oder jedenfalls gegen das Corona Regime Engagierten, Migrant\*innen sind, was die Randalen in vielen europäischen Städten zuletzt zeigten, wie in Holland, wird auch offenkundig, wie rassistisch die Politik ist. Aber genaueres wissen wir nicht,

im Gegensatz zu den USA, wo man offen sehen kann, wie wenige Schwarze in manchen Gegenden geimpft sind, weil sie dem weißen Establishment zu Recht misstrauen. Lockdown, Impfen, Maskenwahn und Quarantäne sind weiße Erfindungen einer Elite, die ohne jeden Realitätsbezug über die Bevölkerung herrscht und die sich selbst gleichgeschalteten Medien feuern sie dabei täglich noch an.

Also von 274.062 positiv auf Corona getesteten Personen waren 224.782 unter 60 Jahre alt. Von diesen starben gerade mal 65 – in vier Wochen (KW 42-45/21). Insgesamt, so das Statistische Bundesamt, starben in den vier Wochen KW 41 bis KW44 6560 Menschen in Deutschland im Alter von 0 bis 60. 43 Prozent der Toten in dieser Altersgruppe der Toten von 0 bis 60 waren allerdings in der sehr kleinen Gruppe der 55- bis 60-jährigen. Und von diesen 6560 Toten an allen möglichen Ursachen, Unfälle, Grippe, zu viel Anne Will geschaut und sich verschluckt oder am Herzinfarkt verstorben, an Krebs, chronischen Krankheiten aller Art und noch unzähligen weiteren Todesarten, auch Mord und Totschlag, waren gerade mal 65 C-Tote. Und von diesen wiederum waren 15 total geimpft. Diese 65 Toten an oder mit Corona im Alter von 0 bis 60 machen somit 0,9 Prozent aller Toten in diesen vier Wochen vom 11. Oktober bis 7. November 2021 aus.

Wer also Menschen unter 60 Jahren zur Impfung zwingt, handelt wahnsinnig oder viel naheliegender: politisch totalitär und abgrundtief böse, menschenverachtend. Es ist menschenverachtend so zu tun, als ob Menschen unter 60 Jahren von Corona gefährdet wären. Wer das nach 21 Monaten immer noch behauptet, lügt absichtlich. Jeder Mensch ab 18 kann selbst entscheiden, ob er oder sie die Impfung will. Wer sie nicht will, will sie nicht. Vermutlich schädigen die Geimpften die Gesellschaft unendlich mehr, weil sie verhindern und verhindern, dass zügig eine Immunität via Infektion aufgebaut wird und zudem unterstützen die Impflinge die größte Massenpanik in der Geschichte der BRD. Die "Impfbusse" wollen

Menschen ködern und das System holt die Menschen direkt auf dem Marktplatz ab, so wie früher die Kraft-durch-Freude Busse das Kino auf die Dorfplätze brachte und die Affirmation des NS-Staates so auch im Alltag gesichert wurde. Wer Menschen in einem Bus impfen lässt, verstößt gegen so ziemlich jede medizinische Ethik, da eine Impfung eine ruhige, überlegte und von einem Arzt oder einer Ärztin, die den Patienten oder die Patientin schon kennt, Abwägungssache sein MUSS. Eine Impfung ist eine Körperverletzung und solche Impfbusse, die der Panik in die Hände spielen, tagtäglich, die begehen also vorsätzliche Körperverletzung und das ohne ein 30-minütiges, ruhiges, abwägendes Gespräch mit den Patient\*innen.

99,1 Prozent aller Menschen, die im Alter von 0 bis 60 in den vier Wochen KW 41 bis KW 44 starben, sind an allem Möglichen gestorben, aber nicht an oder mit Corona.

In der Gesamtbevölkerung starben z.B. in KW 42 19.393 Menschen in Deutschland, davon waren gerade mal 1.6 Prozent Tote an oder mit Corona, aber ein Vielfaches davon ist an Alkoholismus, am Rauchen, an Fettsucht, an Herz-Kreislauf-Erkrankungen wegen zu wenig Bewegung, an Zivilisationskrankheiten wie Krebs oder chronischen Leiden, die man erst ab einem Alter von 84 oder 86 bekommt, gestorben, nämlich 98,4 Prozent!

Man muss sich das vergegenwärtigen: 0,9 Prozent aller Toten unter 60 Jahren in vier Wochen, oder auch pro Tag, starben in diesem Zeitraum an oder mit Corona. Und wegen dieser winzigen Zahl wird hier der Kriegszustand gegen Dutzende Millionen Menschen ausgerufen: gegen die Ungeimpften.

Laut Wochenbericht vom RKI (finden Sie auf deren Homepage) vom 18.11.2021 sind 44,8 Prozent aller Hospitalisierten, die über 60 Jahre alt sind, total und vollständig Geimpfte. Auf den Intensivstationen liegen 37,8 Prozent Geimpfte. 42 Prozent, also fast jeder zweite Tote, der aktuell an oder doch nur mit Corona stirbt, ist total und vollständig geimpft!

Zweiundvierzig Prozent Geimpfte sind unter den Toten.

Es besteht der begründete Verdacht, dass durch die Impfung die Situation viel schlimmer wird. Schweden hat aktuell zwischen null und zwei Tote am Tag, die an oder mit Corona sterben – aber eine ganz ähnliche Impfquote wie Deutschland, um die 70 Prozent. Es muss an was ganz anderem liegen und das ist die Immunität. In Schweden wird ein Großteil der Bevölkerung, vor allem die Kinder und Jugendlichen, sich im Jahr 2020 angesteckt und immunisiert haben. Denn in Schweden war ja kein Kindergarten, keine Grundschule und kein Gymnasium je geschlossen (und nur die 15-jährigen und Älteren eine kurze Zeit im Homeschooling), kein Restaurant, kein Einkaufszentrum, kein Kino, kein Hallenbad, kein Café, kein Kleiderladen, keine Buchhandlung, kein Frisör, kein Fahrradladen, kein Autohaus etc. pp. wurden so wie in der deutschen, österreichischen, französischen, spanischen oder italienischen und britischen Hygienesdiktatur geschlossen. Schweden blieb rational und hat sich epidemiologisch klug verhalten. Das zahlt sich jetzt aus. Deutschland hatte zur Hochphase 2020 etwas über 15 Personen pro 100.000 wegen oder mit Corona hospitalisiert. Aktuell liegt die Zahl bei unter 6. Aber es gibt weniger Pflegepersonal und das wird noch viel weniger werden, wenn die Wahnsinnigen, Kriminellen und medizinischen Analphabeten, antidemokratischen Politiker\*innen und menschlichen Wracks eine Impfpflicht einführen sollten. Eine solche Impfpflicht wird, wie schon auf dieser Seite erläutert, verfassungswidrig sein.

Wir haben es also mit der größten Zahl von Verfassungsfeinden in der Geschichte der BRD zu tun – allen aktuellen Regierungen, einer Bundesregierung und 16 Landesregierungen, so die für eine Impfpflicht sich aussprechen sollten. Schon die jetzige Impf-Apartheid und die gruppenbezogene Menschenverachtung gegenüber den nicht Geimpften zeigen, mit was für menschlichen Wracks, epidemiologischen Volltrotteln und politischen rot-grün-gelben Hybrid-Monstern wir es zu tun

haben.

Den Ausdruck "gruppenbezogene Menschenverachtung" verwendet der Publizist Henryk M. Broder und sieht da eine Steigerung von der soziologisch so hippen "gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit", die Sexismus und Frauenverachtung, Schwulenhass oder Antisemitismus umfasse, in seinem aktuellen Video, wo man ihm seine Fassungslosigkeit angesichts dieser "Hetze" und von diesem "Hass", der den Ungeimpften entgegenschlägt, Ausdruck verleiht:

Wer unter 60 ist und weiß, dass über 99 Prozent aller Toten in Alter von 0 bis 60 an anderen Dingen stirbt, nur nicht an Corona, und sich boostern oder erstmals impfen lässt, zeigt, wie irrational er oder sie immer noch handelt. Wenn nur 42.000 Geimpfte bei Werder Bremen im Stadion sind wie am Samstag, dann ist die Gefahr sich im Freien oder in den Katakomben oder im Bus genauso groß oder klein, sich mit Corona anzustecken, als wenn da 42.000 Nicht-Geimpfte wären. Es kommt auf die Empfänglichkeit, das geschwächte Immunsystem und vor allem das Alter und die Vorerkrankungen an. Darüber gibt die Regierung ganz absichtlich keinerlei Auskünfte. Wenn wir aktuell so wenige oder so viele Tote haben am Tag wie 2020, dann heißt das, die Impfung ist völlig sinnlos, sie bewirkt nichts, ja schlimmer, sie könnte sogar bewirkt haben – und dafür spricht sehr viel – dass sich die Menschen nicht wie in Schweden immunisiert haben, die Gesunden und jungen Menschen unter 70 oder unter 65 und unter 60. Die Impfung schadet also eher, als dass sie hilft – für Menschen unter 70. Und ob sie bei ganz Alten je geholfen hat, ist Wunschdenken, denn in den Probestudien zur Zulassung waren ja keine alten Menschen mit dabei! Wenn aktuell fast jeder zweite Tote an oder mit Corona über 60 geimpft ist, dann heißt das eben, dass wir es mit jenen zu tun haben, die ohnehin gestorben wären – sonst hätten wir 2020 keine Unter- sondern eine Übersterblichkeit gehabt. Und aktuell sterben ja ähnlich wenige oder viele an oder mit Corona. Eine Übersterblichkeit 2021 könnte es wegen der

Coronapolitik geben, wie ja selbst das in dieser Frage verwirrte Statistische Bundesamt andeutet.

Ja, 2021 haben wir viel höhere positive Testzahlen. Und auch da zeigt sich, wie harmlos Corona ist. Von den absurden, anlasslosen Massentests hängt ja die ganze Krise ab. Ohne Tests keine Krise. Aktuell sind in der Woche vom 8. bis 14. November 2021 – KW 45 – von 266.831 “Fällen” 82 Prozent unter 60 Jahre alt! Es stecken sich also primär junge Menschen an mit Corona, die davon überhaupt nicht – wirklich überhaupt nicht – bedroht sind. Das ist der einzige – der einzige – Weg aus der Krise. Je höher die Zahlen, je besser. Das merken Sie auch daran, dass vor einem Jahr die Zahlen teils dreimal oder noch viel niedriger waren als aktuell – aber auf den Intensivstationen war genauso viel los wie aktuell oder wie 2018 bei der Influenza-Welle, wie die Jahrzehnte davor auch im Herbst, Winter oder Frühjahr einer Grippesaison. Anstatt nun die positiv Getesteten, Kinder, Jugendliche, junge und mittelalte Erwachsene, zu feiern, weil sie – und nur sie!! – eine Immunität gegen das Virus aufbauen helfen, wird jeder positiv Getestete erstmal 14 Tage eingesperrt.

Also locker bleiben. Feiern, wenn sich viele junge Menschen anstecken, aber nicht krank werden, weil Corona sie nicht bedroht.

Es muss sofort Schluss sein mit der Hetze gegen Ungeimpfte von Seiten der baden-württembergischen Landesregierung. Gäbe es in diesem Ländle noch seriöse Richterinnen und Richter würden die noch heute jede Handlung der baden-württembergischen Landesregierung, was Corona betrifft, aussetzen und als rechtswidrig verurteilen, einstweilige Verfügung. Geimpfte sind so ansteckend wie Nicht-Geimpfte. Fast jeder zweite Tote an oder mit Corona ist geimpft. Vor einem Jahr, ohne jeden Impfstoff, waren die Todeszahlen fast auf dem gleichen Niveau – und am Ende des Jahres gab es eine Untersterblichkeit von 2,4 Prozent...

In wenigen Jahren, nach dem Ende von Merkel, Spahn, Scholz, Kretschmann, Söder, Weil, Drosten, Klabauterbach, Habeck, Baerbock, Dahmen, Lindner, Brinkmann etc. pp., wenn kein Mensch mehr diese Namen auch nur vom Hörensagen her kennt, dann werden immer noch Menschen zur Verleihung des

*Joshua-Kimmich-Preis für Kritik und nonkonformes Handeln im  
Mainstream*

gehen und die jeweiligen Preisträger\*innen feiern, ganz egal, ob sie ihn jetzt noch so lange foltern und fertig machen, bis er zwangsgeimpft wird oder nicht. Wir Kritiker\*innen haben die Fakten auf unserer Seite und das nervt die Zeugen Coronas unsagbar.